

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme sind – neben der persönlichen Eignung –

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf, der der Weiterbildung in dieser Fachrichtung dienlich ist (z.B. Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in) und FOR oder
- FHR Sozial- und Gesundheitswesen mit (erweiterten) beruflichen Kenntnissen oder
- Hochschulzugangsberechtigung (FHR/AHR) mit dem Nachweis eines FSJ/BFD oder mindestens sechs Wochen Praktikum in sozialpädagogischen Berufsfeldern.

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf
- Lichtbild
- beglaubigte Zeugniskopien

Vor Beginn der Ausbildung werden noch folgende Nachweise benötigt:

- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Nachweis einer Belehrung zum Infektionsschutz
- Nachweis eines aktuellen I. Hilfe-Scheines



©Falco/pixabay

Kerschensteinerstraße 4
53844 Troisdorf

Fon 02241- 9641- 0
Fax 02241- 9641- 313
Net www.bk-troisdorf.de
Mail info@bk-troisdorf.de



Das Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.



Stand 10/2022

Fachschule für Heilerziehungspflege



Heilerziehungspfleger*in (Bachelor Professional im Sozialwesen)





©sabinevanerp/pixabay

Ziel der Ausbildung

Eine Ausbildung für Heilerziehungspflege soll dazu befähigen, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In der Ausbildung werden pädagogische und pflegerische Kompetenzen vermittelt, um allen Altersgruppen und den verschiedenen Behinderungsformen gerecht zu werden. Jeder Mensch, der von Behinderung und Krankheit betroffen ist, wird seine eigenen Bewältigungsstrategien entwickeln, um seinen Lebensalltag am Arbeitsplatz, in der Freizeit und zu Hause selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Diesen Prozess unterstützen Heilerziehungspfleger*innen.

Ansprechpartner im Bildungsgang:

Claudia Henschel, Bildungsgangleiterin
c.henschel@bk-troisdorf.de
Romana Abram, Bereichsleiterin,
r.abram@bk-troisdorf.de

Unterrichtsfächer/Lernfelder

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis Heilerziehung
- Gesundheit und Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung

Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte

- Kreativ-musischer Bereich (z.B. Kunst oder Musik)
- Sprachlich-kommunikativer Bereich
- Gesundheits-bewegungsorientierter Bereich (z.B. Ernährung und Hauswirtschaft und Sport/Gesundheitsförderung, Psychomotorik)
- Organisatorisch-technologischer Bereich
- Projektarbeit
- Heilerziehungspflegerische Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe



©Vestita/Pixabay

Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang ist gegliedert in

- einen zweijährigen überwiegend fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt, der mit einer fachtheoretischen Prüfung abschließt (Vollzeitschule) und
- einen einjährigen, überwiegend fachpraktischen Abschnitt (Berufspraktikum), der mit einer fachpraktischen Prüfung abschließt.

Kosten

- Beiträge für Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung
- Kosten für Studienfahrten und Seminare

Zu Beginn der Ausbildung belaufen sich die Gesamtkosten zur Zeit auf ca. 160 €. Hinzu kommt der Eigenanteil für Schulbücher.

Die Ausbildung ist förderungswürdig (BAFöG) und zertifiziert nach AZAV (Bildungsgutscheine einlösbar.)

Abschluss

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung und dem erfolgreichen Abschluss des Berufspraktikums ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung

**Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin /
staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger**

sowie die zusätzliche Abschlussbezeichnung

Bachelor Professional im Sozialwesen

zu führen.

